

Ausschreibung **4. Sächsisches Geschichts-Camp** des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

in Kooperation mit der Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
und dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

„Halt – Grenzposten – Stehenbleiben oder ich schieße!“ 25 Jahre Deutsche Einheit – Leben an und mit der Grenze

Warum das Geschichts-Camp in Plauen?

Das diesjährige Geschichts-Camp findet in Plauen statt, einer Stadt, die sowohl im Grenzgebiet der ehemaligen DDR lag als auch im Herbst 1989 eine bedeutende Rolle spielte. Das Geschichts-Camp bietet Schülerinnen und Schülern an diesem Ort die einmalige Chance, sich 25 Jahre nach der Wiedervereinigung intensiv mit der Geschichte der deutschen Teilung und den Folgen für die Menschen in der DDR zu befassen. Einblicke in Stasi-Akten, Gespräche mit Zeitzeugen, Diskussionen mit Experten und die Begegnung mit anderen Schülern sollen die eigene Projektarbeit an den Schulen fördern. Vorgesehen sind verschiedene Workshops und ein Besuch des Deutsch-deutschen Museums in Mödlareuth. Neben dem historischen Interesse können auch Erfahrungen im Umgang mit Filmkamera und Tonbandgerät nützlich sein.

Welche Themen erwarten Dich?

- „Ungeziefer“, „Kornblume“, „Festigung“: Zwangsaussiedlungen im Grenzgebiet
- Freiheit oder Tod: Fluchtversuche und Fluchtschicksale an einer unüberwindbaren Grenze
- Der Ausreiseantrag als „offizieller“ Fluchtweg: Erfolgsaussichten und Reaktionen der Stasi
- Das Malzhaus in Plauen: ein Jugendclub im Visier der Stasi
- Funke der Friedlichen Revolution: Plauen im Herbst 1989
- Überwachung und Einschüchterung: die Arbeit der Stasi am Beispiel Plaunens

Weitere Kooperationspartner

Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal Plauen (SAEK), Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau, Kulturreferat der Stadt Plauen

Zeit und Ort

15.-19. September 2015, Plauen (Vogtland)

Kosten

Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung trägt das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9-13 aus Sachsen. Sie sollten Interesse an Projekten, Besonderen Lernleistungen oder Facharbeiten mit historisch-politischem Bezug zur Geschichte der DDR und der Zeit ihrer Eltern haben.

Anmeldung

Beiliegenden Anmeldebogen ausgefüllt bis zum **5. Juli 2015** per Post an:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Thomas Müller, Referat 32, Carolaplatz 1, 01097 Dresden
oder als Scan per Email: thomas.mueller@smk.sachsen.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!